



**NÄCHSTER
STAMMTISCH
MITTWOCH,
14. AUGUST, 19 UHR,
PURFINGER
HABERER**

Die beiden ehemaligen Bürgermeister Robert Niedergesäß und Vedran Rožić im Juni 2009 beim Festakt zur Gründung der Partnerschaft

DAS MUSS GEFEIERT WERDEN

15 Jahre gelebtes Europa

Im Juni feierte die Städtepartnerschaft mit Trogir ihr 15-jähriges Jubiläum. Im Zuge der EU-Osterweiterung hatte der Gemeinderat 2004 beschlossen, eine weitere Partnerschaft mit einem EU-Beitrittsland einzugehen. Erste Kontakte gab es in die Slowakei und nach Slowenien. Da jedoch in der Gemeinde Vaterstetten zu diesem Zeitpunkt bereits rund 100 kroatische Mitbürger lebten, entwickelte sich 2006 das Interesse in Richtung Kroatien, das seit dem 1. Juli 2013 Mitgliedsstaat der Europäischen Union ist, sowie seit 2023 zum Schengen-Raum und zur EU-Zone gehört.

Am 18. April 2009 unterzeichneten die damaligen Bürgermeister Robert Niedergesäß und Vedran Rožić in Trogir die Partnerschafts-urkunden und -verträge. Am 13. Juni 2009 erfolgten der Gegenbesuch und die Unterzeichnung der Dokumente in Vaterstetten.

Die allerersten „Vaterstetten-Botschafter“ in Trogir, noch vor Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages 2009, waren übrigens Schüler der Mittelschule Vaterstetten, die ihre Abschlussfahrt nach Trogir machten. Sie kamen begeistert zurück aus der Stadt, die seit 1997 UNESCO-Weltkulturerbe ist und in den 1960er Jahren auch als Kulisse für die „Winnetou“-Spielfilme diente. Seitdem waren u.a. die Vaterstettener Pfadfinder, Volleyballer, Musiker und viele Familien in Trogir – meist ließen die Gegenbesuche nicht lange auf sich warten.

Der kommunalpolitische Austausch erfolgt nicht nur auf Ebene der Bürgermeister, auch Gemeinderäte besuchten die Stadt an der Adria in der Vergangenheit – der nächste Besuch einer Vaterstettener Delegation ist im November geplant. Auch ein Austausch zu Verwaltungsthemen, etwa der Abfallwirtschaft, ist mit nur einem Anruf nach Kroatien möglich. So können die Verwaltungen gegenseitig voneinander lernen.

Während Papier bekanntlich geduldig ist, sind es die persönlichen Begegnungen und der Austausch, der die Partnerschaft so lebendig machen. Nicht ohne Grund lautet das Motto der Städtepartnerschaft: „wir sind nicht nur Partner, nicht nur Freunde, sondern eine Familie“. Maßgeblich daran beteiligt sind die Partnerschaftsvereine, die die Ziele der Vereinbarung auf offizieller Ebene mit ihrem Engagement mit Leben füllen. Europa findet eben nicht nur in Brüssel und Strasbourg statt, sondern ganz nah in Vaterstetten und Trogir.